

■ Architektenkammer Sachsen  
HAUS DER ARCHITEKTEN – Goetheallee 37 – 01309 Dresden

*SPERRFRIST 20. Juni 2012, 12:00 Uhr*

## **PRESSEMELDUNG**

Dresden, 20. Juni 2012

### **BAU.KUNST.ERLEBEN zum Tag der Architektur am 23. und 24. Juni**

Am kommenden Wochenende findet der deutschlandweite Tag der Architektur zum 17. Mal auch in Sachsen statt. Mit 100 Objektbesichtigungen, 6 offenen Architektur- und Planungsbüros und 16 weiteren Veranstaltungen laden Architekten, Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten und Stadtplaner die interessierte Öffentlichkeit zu einem abwechslungsreichen Programm ein. Dank aufgeschlossener Bauherrschaften wird es möglich, auch die Innenansicht der Projekte und den Prozess des Entstehens durch die Beteiligten, kennenzulernen, Erfahrungen auszutauschen oder einfach nur, schöne Häuser zu begehen.

„Wir haben uns für das Motto BAU.KUNST.ERLEBEN entschieden. Architektur ist Baukunst, sie hat mit den Menschen und ihrer Kultur zu tun. Wir wollen Architektur erlebbar und so vielen Menschen wie möglich zugänglich machen. Deshalb laden wir am letzten Juni-Wochenende dazu ein, Baukunst in Sachsen hautnah zu erleben. Zugleich ist es eine Einladung, gemeinsam den Horizont für Wahrnehmung, Akzeptanz und Bedeutung unserer gebauten Lebensumwelt zu erweitern.“, wirbt Alf Furkert, Präsident der Architektenkammer Sachsen, für den Tag der Architektur.

#### **Geschlossene Türen öffnen sich**

Zu den Bauwerken, die nur zum Tag der Architektur für ein breites Publikum zugänglich sind, gehören u. a. das microFLEX-Center in Chemnitz (BPS architektur GmbH), POLYSAX in Bautzen (AIB GmbH, Architekten Ingenieure Bautzen), der Neubau Amtsgericht in Dresden (Pussert Kosch Architekten), das Ärzte-Kompetenz-Zentrum – Medizin Mitte in Leipzig (bürogemeinschaft BAUKOMPLEX, Architekten und Ingenieure) und der Neubau Laborgebäude Kurt-Schwabe-Institut in Meinsberg (Dähne Architekten BDA). Aber auch Objekte aus den Bereichen Garten- und Landschaftsarchitektur, wie die Freianlagengestaltung Kindergarten Michaelstraße in Chemnitz (iproplan Planungsgesellschaft mbH) und Schlossberghang und Terrassengärten in Pirna (Prugger Landschaftsarchitekten), aus der Stadtplanung, wie die Beleuchtung historischer Obermarkt in Freiberg (Ruairí O’Brien. Architektur. Licht. Raumkunst.) und der Innenarchitektur, wie L’ARTE DELLA TERRA – Laden für hochwertige Terrakottaware in Dresden (SK innenarchitektur) nimmt man nicht alle Tage bewusst wahr.

#### **Private Wohnhäuser von innen erleben**

Wohnbauten stellen auch in diesem Jahr einen Schwerpunkt unter den gezeigten Objekten dar, darunter mehr als ein Dutzend Objekte, die auf eine besonders energiesparende Bauweise setzen, z. B. ein Bauernhaus als Passivhaus (kontext4d)

*Seite 1 von 2*

■ Architektenkammer Sachsen  
HAUS DER ARCHITEKTEN – Goetheallee 37 – 01309 Dresden

und das Passivhaus Holunderweg (O+M Architekten), beide in Dresden, ein Passivhaus in Bautzen (Architekturbüro Claus Krüger), ein altersgerechtes Effizienzhaus (A.N.K.E. Architektur) und ein neu gebautes Mehrfamilienhaus in Passivhausbauweise (Iuka Architekten Leipzig), beide in Leipzig.

### **Soziale Bauten boomen**

Die demografische Entwicklung fordert auch von Architekten und Stadtplanern neue Lösungen für die Praxis. Dazu zählen u. a. die Errichtung eines Dementen-Wohnheimes in Netzschka (Rossig-Schenk & Partner), die Wohnanlage für Menschen mit Demenzerkrankungen in Meissen (Architekturbüro Knut Hauswald) und der Umbau des Bürger- und Vereinshaus Markkleeberg-Gaschwitz unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit im Baudenkmal (Architekturbüro Domke). Ein interessantes Objekt dazu sind ebenfalls die „Sidonienhöfe“ in Radebeul – eine Wohn- und Geschäftspassage in der u. a. 50 barrierefreie Wohnungen mit Gemeinschafts- und Betreuungseinrichtungen entstehen werden (aT2 architektur TRAGWERK mehnert+GEORGI).

Bei den Kindereinrichtungen und Schulbauten machen sich die aktuellen gesetzlichen Entwicklungen und die Wirkung des „Konjunkturpaket II“ bemerkbar, die kommunalen Trägern Investitionen in diesem Sektor ermöglicht haben. Zu nennen sind hier der aus einem Realisierungswettbewerb hervorgegangene Neubau Kindertagesstätte „Rüsselchen“ in Chemnitz (Architekturbüro Dankhard Remmler), der Neubau Kindertagesstätte Schnorrstraße Dresden (Klinkenbusch + Kunze) und der Rahn-Campus mit Kindergarten und Gymnasium in Leipzig (Fuchshuber & Partner).

Der Tag der Architektur ist mit mehr als 150.000 Besuchern jährlich die publikums- und medienwirksamste Architekturveranstaltung in Deutschland. Fast 10.000 Besucher beim Tag der Architektur 2011 allein in Sachsen zeigen, dass das Interesse an Planungs- und Architekturqualität kontinuierlich hoch ist.

**Programm:** <http://tda.aksachsen.org>

**Weitere Informationen:** [www.aksachsen.org](http://www.aksachsen.org)

Das **Programm für den Druck und Bildmaterial zur honorarfreien Veröffentlichung** können Sie unter <http://tda2012.aksachsen.org/listen/?list=2> herunterladen.

Architektenkammer Sachsen  
Marén Schober M. A.  
Öffentlichkeitsarbeit  
Tel. 0351 31746-35  
Fax. 0351 31746-30  
[pr@aksachsen.org](mailto:pr@aksachsen.org)  
[www.aksachsen.org](http://www.aksachsen.org)